

JAHRESBERICHT 2020/2021



HiPP
JUNIOR

Ausbildung



und



mehr!

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Informationen zur HiPP JUNIOR	3-5
a. Warum gibt es die HiPP JUNIOR?	3
b. Über Uns	4
c. Leitbild	5
2. Vorstellung der verschiedenen Teams	6-11
a. Koordination	6
b. Sales	7
c. Azubis für Schüler	8
d. Zukunft	9
e. Medien	10
f. Aktionen	11
3. Projekte und Aktionen	12-22
a. Online-Schulbesuche	12
b. Projekt Digiscouts	13
c. Schulbelieferung	14
d. Osteraktion	15
e. Pakete für die neue Azubis	16
f. Idee des Jahres	17
g. Neues JuFi-Logo	18
h. Wiki für Azubis	19
i. Virtueller Tag der Ausbildung	20
j. Projekt: Glas vs. Quetschbeutel	21
k. Bewerbertraining am HGW	22
4. Impressum	23

WARUM GIBT ES DIE HIPP JUNIOR?

Die HiPP JUNIOR kann ganz einfach als eine kleine Firma in der Firma bezeichnet werden.

Wir lernen bereits in der Ausbildung die einzelnen Geschäftsprozesse kennen, was verantwortungsbewusstes Handeln bedeutet und was es heißt, sich selbst zu managen. Die Teamarbeit in allen Lehrjahren und Ausbildungsrichtungen wird ebenfalls durch gemeinsame Projekte stark gefördert.

Ein weiterer Punkt ist die Gewinnung neuer Azubis, wie zum Beispiel der Auftritt bei der IHK-JobFit.

Für das spätere Berufsleben ist auch der Kontakt zu Fachkräften intern als auch extern von großem Vorteil.

ÜBER UNS

Seit Ende 2016 ist die Juniorfirma bei HiPP neu aufgestellt, damit eine noch größere Anzahl Auszubildender unterschiedlicher Ausbildungsrichtungen und Ausbildungsjahre aktiv eingebunden werden kann.

Ziel: „Junge Auszubildende möglichst früh wirtschaftlich handeln zu lassen“.

Die HiPP JUNIOR besteht derzeit aus sechs verschiedenen Teams, die gemeinschaftlich für verschiedene Themen zuständig sind.

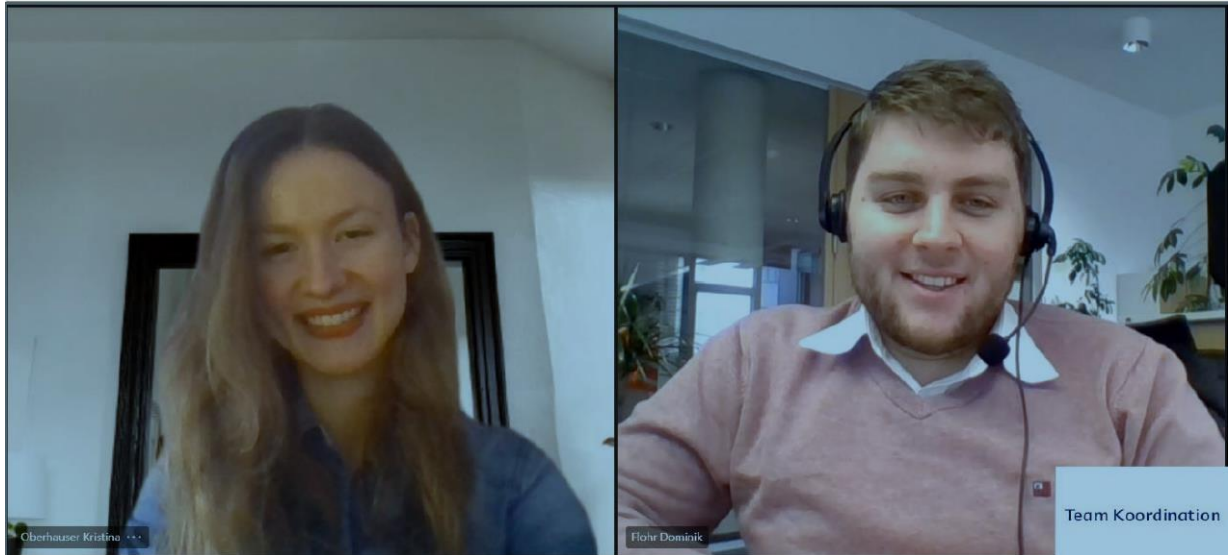
Wöchentlich findet ein gemeinsames Treffen statt, bei dem jedes Team über die Themen der vergangenen Woche berichtet.

Aktionen				
Zukunft	Medien	Sales	Azubis für Schüler	K o o r d i n a t i o n
Josef H., Lisa K., Sophia S., Martina R.				

LEITBILD

1. HiPP JUNIOR handelt nach den Werten und Grundsätzen der Firma HiPP. Beste Qualität, Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit sowie Freundlichkeit im Umgang miteinander leiten unser Tun.
2. Selbstständiges wirtschaftliches Handeln der Auszubildenden sowie das Treffen eigener Entscheidungen stehen im Mittelpunkt. Durch regelmäßige Treffen, Diskussionen und eigenständige Organisation lernen die Mitglieder der HiPP-JUNIOR, selbständig zu handeln.
3. Ein regelmäßiger Wechsel der Auszubildenden zwischen verschiedenen Aufgabenbereichen innerhalb der HiPP JUNIOR schafft Raum für immer wieder neue Ideen und Inspiration. Dadurch sollen die neuen Mitwirkenden ihre kreative Ader in der Verwirklichung von Projekten ausleben können.
4. Die grundlegende Aufgabe des Teams Koordination ist, alle Teams zu informieren und einen Jahresbericht über alle geschaffene Projekte zu erstellen. Das Team Koordination verfolgt das Ziel, alle Teams einzubinden und zusammenzuhalten.
5. Ziel des Teams Medien ist die Förderung der Bekanntheit des Wirkens der HiPP JUNIOR in der Öffentlichkeit.
6. Um die Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen kümmert sich das Team Azubis für Schüler. Dadurch wird das Ziel, potentielle Bewerber auf aus aufmerksam zu machen, verwirklicht.
7. Die Kernaufgabe des Teams Sales beläuft sich auf das aktive Mitwirken beim Verkauf der Produkte im Betriebsverkauf. Wir verfolgen so das Ziel, möglichst früh einen Einblick in den Vertrieb zu erhalten.
8. Das Team Zukunft kümmert sich um die Steuerung von Zukunftsprojekten im Nachwuchsbereich. Ziel ist es, mögliche bisherige Prozesse zu digitalisieren und zukünftige Entwicklungen im Ausbildungsbereich aktiv mitzugestalten.
9. Das Team Aktionen beschäftigt sich mit aktuellen, kurzweiligen Vorhaben und sozialen Aktionen. Aufmerksamkeit will durch soziales Handeln und Agieren in der Öffentlichkeit erreicht werden.

TEAM KOORDINATION



Betreuung: Josef H.

Teamverantwortung: Sandra H.

Kernteam: Kristina O., Dominik F.

Aufgaben:

- Steuerung der HiPP JUNIOR-Teams, der Aktionen und der Erstellung des Jahresberichts
- Vertretung/Ansprechpartner für interne und externe Personen
- Moderation der HiPP JUNIOR-Sitzung
- Aktives Managen des Produktsortiments der HiPP JUNIOR

TEAM SALES



Betreuung: Lisa K.

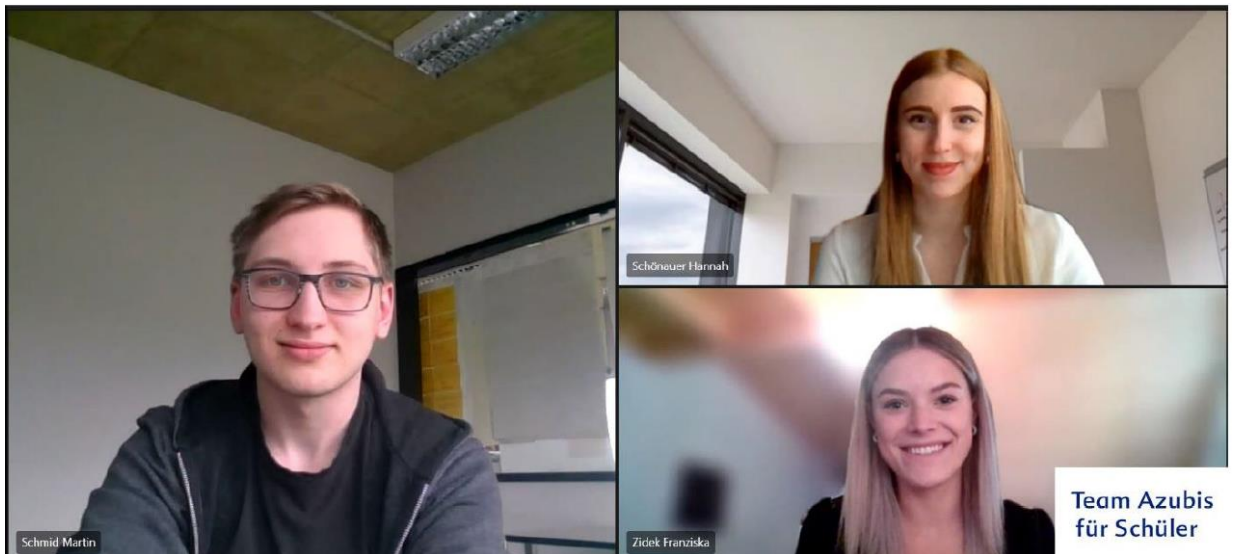
Teamverantwortung: Lisa W.

Kernteam: Miriam L., Alessa K.

Aufgaben:

- Automatengeschäft der HiPP JUNIOR (Marketing, Vertrieb, Controlling) an Schulen
- Unterstützung im Betriebsverkauf
- Marketing/Verkaufsförderung im Betriebsverkauf
- Pflege des Online-Shops

TEAM AZUBIS FÜR SCHÜLER



Betreuung: Sophia S.

Teamverantwortung: Hannah S.

Kernteam: Franziska Z., Martin S.

Aufgaben:

- Planung/Durchführung der Schnupperpraktika
- Unterstützung bei der Planung/Durchführung von Veranstaltungen mit Schulen
- Unterstützung bei der Planung/Durchführung von Azubi-Messen (IHK-Jobfit, Vocatium,...)
- Erfolgscontrolling der Azubis-für-Schüler-Aktivitäten

TEAM ZUKUNFT



Betreuung: Josef H., Lisa K.

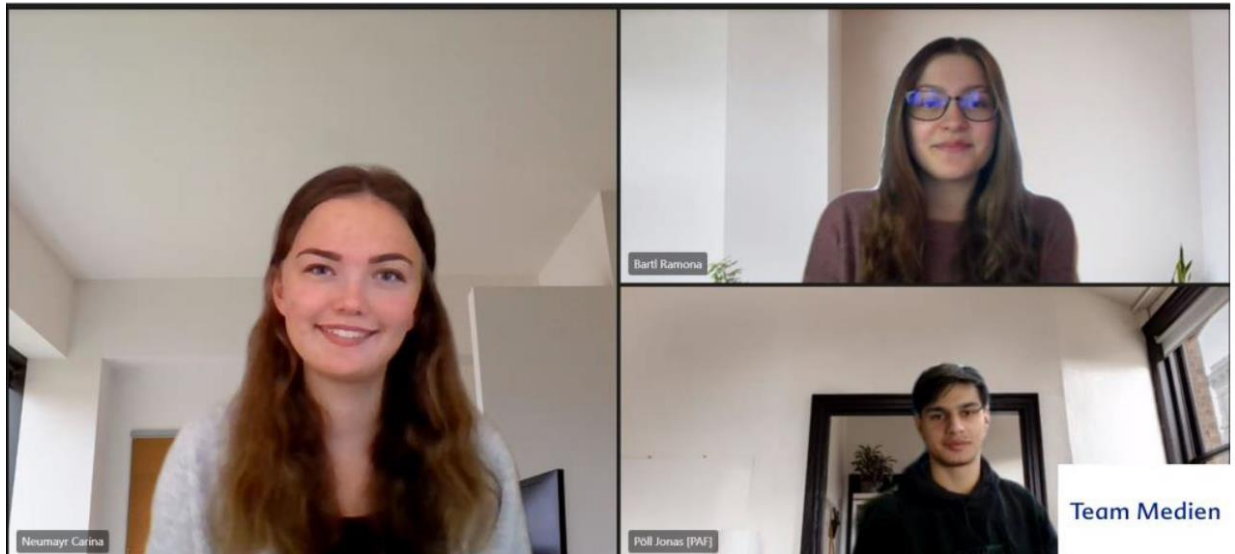
Teamverantwortung: Marcel W.

Kernteam: Patricia K., Anna-Lena F.

Aufgaben:

- Steuerung von „Zukunftsprojekten“ im Bereich Nachwuchsförderung
- Einführungsphase „digitales Berichtsheft“ begleiten
- Pflege des Azubi Wikis
- Nachwuchsförderung bei HiPP in Zeiten der Digitalisierung zweite Runde Projekt
- Digiscouts

TEAM MEDIEN



Betreuung: Martina R.

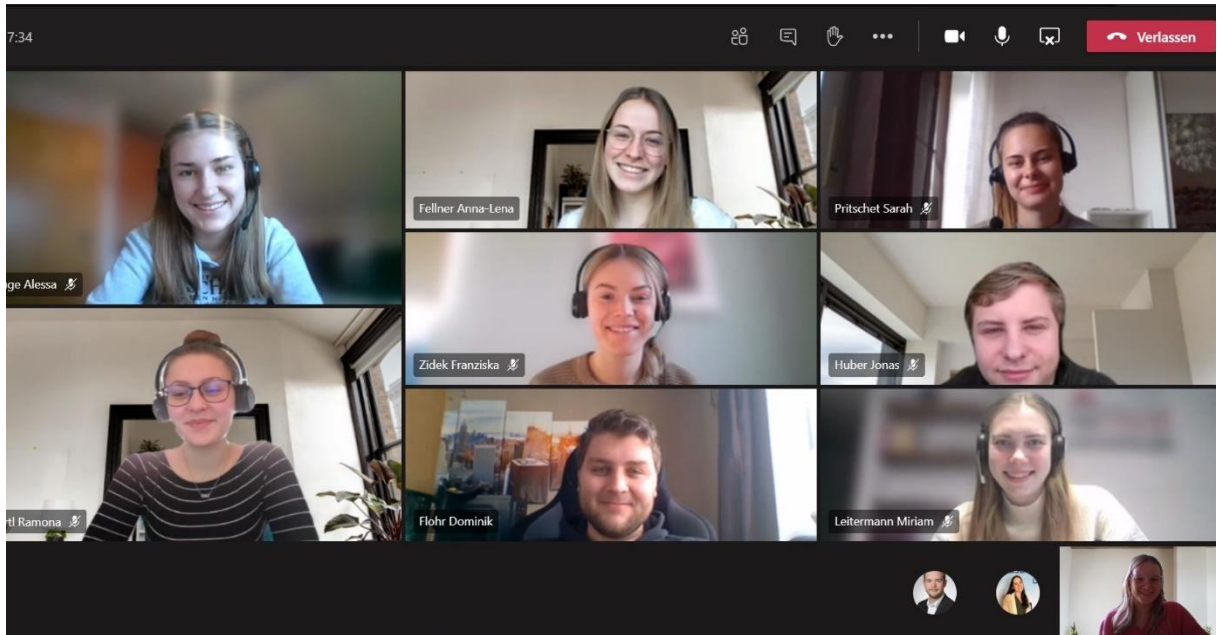
Teamverantwortung: Carina N.

Kernteam: Ramona B., Jonas P.

Aufgaben:

- Aktives Managen des Azubi-Blogs im Internet
- Aktives Managen des Fachbereichs Berufsausbildung im Intranet
- Klickzahlen-Controlling
- Planung/Durchführung/Controlling des Azubi-Marketings (Anzeigen, Werbebanden, Flyer etc.)

TEAM AKTIONEN



Betreuung: Lisa K., Sophia S., Josef H., Martina R.
Kernteam: Alle Mitglieder der HiPP JUNIOR

Kernthema:

- Planung/Organisation/Durchführung und Dokumentation der HIPP-JUNIOR-Aktionen
- Soziale Aktion
- Aktion „Nachhaltigkeit“

ONLINE-SCHULBESUCHE

Messen, Schulbesuche, Besprechungen und noch viele weitere Veranstaltungen müssen seit Beginn der Pandemie online abgehalten werden. Deshalb mussten wir uns digitale Alternativen zu den täglichen Präsenzveranstaltungen suchen. Unser Ziel war es, weiterhin den Kontakt zu unseren Schulen und den Austausch mit den Schülern aufrecht zu erhalten. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir nach Absprache mit der Maria-Ward-Realschule weiterhin die Möglichkeit hatten, unsere Ausbildung bei der Firma HiPP vorzustellen.

Hierfür kümmerte sich die Schule um einen organisierten Ablauf der Online-Veranstaltung mit mehreren Unternehmen. Alle teilnehmenden Betriebe wurden zu Beginn von einer Lehrerin empfangen und über den Ablauf der Veranstaltung aufgeklärt. Danach ging es für Schüler, Lehrer und auch die Betriebe mit Hilfe eines Links in die jeweiligen Besprechungsräume. Jedem Unternehmen wurde ein entsprechender Link zugeteilt, somit konnten sich die Schüler frei für einen „digitalen Raum“ entscheiden. Die Veranstaltung wurde in drei Abschnitte eingeteilt, in denen verschiedene Unternehmen präsentiert wurden.

Die Schüler erhielten einen groben Einblick in die Geschichte und allgemeine Fakten über unser Unternehmen. Danach folgte die Vorstellung der Ausbildungsberufe Industriekaufmann (m/w/d), Chemielaborant (m/w/d) und Erzieher (m/w/d) in unserem Kinderhaus.

Viele Schüler und Schülerinnen sowie Lehrer hörten gespannt zu und zeigten mit vielen Fragen ihr Interesse an unserem Ausbildungsangebot. Es hat uns große Freude bereitet, trotz der Umstände HiPP repräsentieren zu dürfen.

PROJEKT DIGISCOUTS



Im Herbst 2020 haben sich fünf unserer Azubis bereit erklärt, beim Projekt „Digiscouts“ mitzuwirken. Ziel war es, mögliches Digitalisierungspotential von Prozessen zu erkennen und umzusetzen.

Nach intensiver Beratung mit Coaches, haben wir uns für die Realisierung eines digitalen Berichtsheftes entschieden.

Dies war auch Corona und dem Homeoffice geschuldet, da wir nicht mehr die Möglichkeit hatten, in direktem Kontakt mit unseren Ausbildern zu stehen bzgl. der Unterzeichnung der Ausbildungsnachweise.

Der erste Schritt unseres Projekts war die Auswahl eines geeigneten Anbieters, verbunden mit dem Einrichten von Testzugängen. Mithilfe unseres Kriterienkataloges konnten wir die Testphase erfolgreich durchführen, einen klaren Gewinner festlegen und verbindliche Angebote einholen.

Im nächsten Schritt werden wir nun die Zugänge für Azubis und Ausbilder einrichten und geeignete Schulungen organisieren.

Durch den Digitalisierungsprozess können die kaufmännischen Azubis nun ihre Eintragungen digital am Laptop durchführen und dem Ausbilder den Ausbildungsnachweis zur Genehmigung zusenden.

Weiterer Vorteil ist das Einsparen von Papier, Zeit und Kommunikationswegen.

Wir hatten viel Freude bei der Umsetzung des Projekts und der gemeinsamen Erarbeitung unseres Ziels.

SCHULBELIEFERUNG

Aufgrund Corona konnten wir in den letzten Monaten keine Schulbelieferungen durchführen.

Umso mehr freute es uns, als wir Mitte Juni erfuhren, dass die Automaten der Georg-Hipp-Realschule wieder in Betrieb genommen und befüllt werden konnten.

Am 23.06.21 fuhren wir daher ins Lager nach Reising und lieferten anschließend die bestellten Produkte an die Realschule.

Dort angekommen, wurden wir gleich von der Schülerfirma in Empfang genommen. Zusammen haben wir dann die Produkte in den Automaten eingeräumt.



Erfreulicher Weise erhielten wir bereits Anfang Juli die Nachricht, dass der Automat schon komplett leer sei und sie gerne wieder neue Produkte hätten. Somit konnten wir am 14.07.21 unsere zweite Belieferung in diesem Jahr durchführen.



OSTERAKTION

„In diesem Jahr ist alles anders, auch das Osterfest“

Gemäß diesem Leitspruch wollten wir unseren neuen Azubis, die im Herbst 2021 ihrer Ausbildung bei HiPP begonnen haben, eine kleine Freude bereiten.

Nach vielen Überlegungen entschieden wir uns letztendlich für einen kleinen Ostergruß in Form eines Osterpaketes.

Der Inhalt des Paketes bestand aus verschiedenen HiPP-Produkten.

Die neuen Azubis konnten sich über Gläschen, Riegel aber auch Pflegeprodukte freuen.

Außerdem legten wir eine kleine Grußkarte der HiPP JUNIOR bei.

Somit konnten wir unter Beachtung der Corona-Maßnahmen die Aktion erfolgreich durchführen.



PAKETE FÜR DIE NEUE AZUBIS

Mitten in der Prüfungsphase und im Lernstress kann eine kleine Überraschung oft Wunder bewirken.

Kurz vor den Abschlussprüfungen haben wir deshalb unseren neuen Azubis ein kleines Paket erstellt, das ihnen in dieser stressigen Zeit eine Freude bereiten sollte.

Hierfür haben wir uns im ersten Schritt Gedanken gemacht, welche Produkte wir in unsere Pakete packen wollen. Letztendlich wurden unsere Auszubildenden mit Quetschbeuteln, Gläsern und vielem mehr beschenkt. Zusätzlich zu den Produkten haben wir ein personalisiertes Anschreiben beigelegt, um unsere Geschenkpakete etwas persönlicher zu gestalten.

Wir haben daraufhin zahlreiche Rückmeldungen erhalten und erfahren, dass sich die Auszubildenden sehr über die Überraschung gefreut haben.

Dies hat uns bestärkt, eine ähnliche Aktion im weiteren Jahresverlauf durchzuführen.

Denn auch zur Sommerzeit darf eine kleine Aufmerksamkeit des zukünftigen Arbeitgebers nicht fehlen. Deshalb machten wir uns erneut Gedanken darüber, was zu diesem Anlass passen könnte. Wir entschlossen uns diesmal für Artikel wie Sonnenschutz und leckere Eiszapfen, die bei den warmen Temperaturen nicht fehlen dürfen und eine kühle Erfrischung bieten.

Mit Hilfe des Packraums konnten wir die Pakete reibungslos versenden und freuten uns auch hier über die durchwegs positive Resonanz.



HIPP IDEE DES JAHRES

Mitmachen und kreativ sein – nicht nur für die Marketingmitarbeiter, sondern für alle!

Von Produktions- bis Büromitarbeiter – jeder hatte die Möglichkeit, seine Idee zur Produkt- oder Verpackungsinnovation einzureichen.

Hierbei hatte die JuFi die Möglichkeit, die Produktmanagerinnen bei der marketingtechnischen Ausarbeitung der standortinternen Aktion unterstützen.

Von der Planung bis zur Durchführung wurden uns viele Freiheiten geboten, sodass wir die Möglichkeit hatten, unserer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Wir entwarfen eigene Designvorschläge und berieten uns über die besten Marketinginstrumente.

Zu dieser Zeit befanden sich viele Büromitarbeiter im Homeoffice, wohingegen die Produktionsmitarbeiter am Standort tätig waren. Somit musste online sowie offline für die Aktion geworben werden.

Die erste Umsetzung startete Anfang September.

Drei Zweierteams verteilten große und kleine Plakate. Diese waren bunt gestaltet und mit einem Spruch bedruckt. Neben bekannten Dichtern wurde auch Herr Tafferner (Geschäftsleitung Marketing) auf den Plakaten zitiert.

Im April fand dann die große Auswertung statt und die Sieger wurden mit attraktiven Prämien für ihren Einfallsreichtum belohnt.



NEUES JUFI-LOGO

Zu Beginn des Jahres haben wir gemeinsam als HiPP JUNIOR entschieden, unser Logo neu zu gestalten.



Dabei war es uns wichtig, seriöse und moderne Elemente bei der Ausarbeitung des Logos miteinzubauen.

Trotzdem wollten wir, dass der Wiedererkennungseffekt unserer Juniorenfirma gegeben ist und unsere Werte widerspiegelt.

In der abschließenden Abstimmung wurden verschiedene Entwürfe von den JuFi-Mitgliedern bewertet und es konnte ein klarer Sieger gewählt werden.

Das auserwählte Logo zeichnet sich durch Klarheit und Schlichtheit aus, da wir uns lediglich für den bisherigen Schriftzug „HiPP JUNIOR“ entschieden haben ohne die Verwendung des Hippofanten.

Dadurch wurde unser Ziel erreicht, seriös und weniger kindlich zu wirken. Zudem ist der Wiedererkennungseffekt durch den bekannten Schriftzug und die Farbgestaltung gewährleistet.

Wir hatten viel Freude bei der neuen Gestaltung des Logos und konnten unserer Kreativität freien Lauf lassen.

WIKI FÜR AZUBIS

Im Zuge des Projektes „JuFi-Networking“ entstand die Idee, unsere Mustermappen zu digitalisieren und für alle zugänglich zu machen. Dort stellte uns die Nürnberger Versicherung ein Programm vor, in welchem sie sowohl alle Mustermappen, als auch allgemeine Infos und schulische Inhalte gesammelt auf einer Plattform frei zugänglich zur Verfügung stellen.

Gerade die Digitalisierung der Mustermappen stieß bei uns auf großes Interesse, da dies doch einige Vorteile mit sich bringt. Die Mappen können nun schnell überarbeitet und kleinere Fehler ohne großen Aufwand oder erneutes Drucken ausgebessert werden. Somit können auch größere Mengen Papier eingespart werden.

Im ersten Schritt galt es nun, eine geeignete Plattform zu finden. Wir haben uns letztendlich für OneNote entschieden aufgrund der Benutzerfreundlichkeit, sowie dem ansprechenden Design. Anschließend haben wir alle Azubis gebeten, eine digitale Version ihrer Mustermappe zu schicken, welche dann in OneNote hochgeladen wurde.

Im letzten Schritt hat die IT Zugriffe für alle kaufmännischen Azubis erstellt, sodass nun jeder Azubi seine Mustermappe auf dem aktuellen Stand halten kann. Zudem kann gegebenenfalls auch auf Mustermappen von anderen Azubis zugegriffen werden, um Hilfestellungen, für abteilungsfremde Tätigkeiten zu erhalten. Somit haben nun alle Azubis eine aktuelle und gepflegte Mustermappe zur Hand.

VIRTUELLER TAG DER AUSBILDUNG

Aufgrund der Corona Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen konnten wir leider keine Praktikanten bei uns begrüßen, um die Ausbildung bei HiPP näher kennen zu lernen.

Auch viele Schulveranstaltungen mussten abgesagt werden, weshalb wir den virtuellen Tag der Ausbildung ins Leben gerufen haben.

Unser Team Azubis für Schüler hat zusammen mit weiteren Azubis ein paar kurze Videos gedreht, die anschließend auf unserer Website veröffentlicht wurden. So wurde die Möglichkeit geschaffen, auf digitalem Weg die verschiedenen Ausbildungsberufe bei HiPP näher kennenzulernen.

Bei der Gestaltung der Videos konnten wir unserer Kreativität freien Lauf lassen und unsere eigenen Ideen umsetzen.

Ziel war es, in den Kurzclips die unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen präzise, knapp und informativ vorzustellen. Dafür stellten wir uns Fragen bzgl. der Relevanz sowie der anschaulichen Vermittlung der Informationen.

Die Ausarbeitung, das Schneiden und die Bearbeitung der Videos erforderten viel Zeit und Arbeit, aber es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

Wir hoffen, dass die Begeisterung über unsere Videos bei den Zuschauern genauso groß ist, wie bei den Beteiligten.

PROJEKT „GLAS VS. QUETSCHBEUTEL“

Zu Beginn des Ausbildungsjahres 2020/2021 wurde das Projekt „Glas vs. Quetschbeutel“ von den Azubis des dritten Lehrjahres, an die des ersten Ausbildungsjahres übergeben. Ziel ist es, unsere beiden Verpackungsformen „Glas“ und „Quetschbeutel“ in Form eines Plakats gegenüberzustellen.



Anlass hierfür war, dass zunehmend mehr Verbraucher (m/w/d) als auch einige HiPP-Mitarbeiter (m/w/d) die Ansicht teilten, dass die Quetschbeutel deutlich schädlicher für die Umwelt seien als das Glas.

Diese Vermutung entspricht jedoch nicht der Wahrheit.

Deshalb wollen wir mithilfe des Plakates diesem Irrtum entgegenwirken. Sobald es fertig gestellt ist, soll es sowohl intern als auch extern veröffentlicht werden.

Inhalt des Plakates sollen zum einen die Vor- und Nachteile der jeweiligen Verpackungsform sein, als auch Informationen zur sachgerechten Entsorgung.

Hierfür haben wir ergänzend einen Lebenszyklus der beiden Verpackungsformen entworfen, sodass man auf einen Blick erkennen kann, was mit den Verpackungen nach der Entsorgung geschieht.

Zudem wollen wir in dem Plakat nun auch über die neue, recycelbare Quetsche informieren, die es seit dem Sommer als „nachhaltigere“ Version im Handel zu kaufen gibt.

Abgerundet wird das Plakat am Ende mit dem Spruch „Sei HiPP-trenn mit!“

BEWERBERTRAINING AM HGW

Am 09. Juli 2021 haben unsere Azubis aus dem ersten Lehrjahr, Simona W. und Anna-Lena F. gemeinsam mit unserem Ausbildungsteam das Hallertau-Gymnasium in Wolnzach besucht.

An diesem Tag fand ein ganztägiges Bewerbertraining für die Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse statt, an welchem sich auch die Firma HiPP beteiligt hat. Insgesamt haben sich 25 Schülerinnen und Schüler für das Bewerbertraining bei HiPP eingetragen.

Zum Start des Trainings haben wir zum Auflockern ein Kahoot-Quiz gespielt. Danach haben wir im Plenum anhand einer Powerpoint-Präsentation erklärt, was die wichtigsten Bestandteile einer Bewerbung sind.



Dann haben wir die Gruppe nochmal in 2 geteilt. Die Hälfte hat zuerst etwas über das Bewerbungsgespräch gelernt, die andere etwas über das Assessment-Center. Nach diesem Block wurden die Gruppen getauscht, sodass jeder die Chance hatte, beide Lerneinheiten mitzubekommen.

Um den Tag abzurunden, haben wir uns auch für den Schluss nochmal ein Kahoot-Quiz ausgedacht. Die ersten drei Plätze haben sogar kleine Preise von uns erhalten.

Es war für uns alle ein sehr schöner Tag, welcher uns das Gefühl gegeben hat, dass wir den Schülerinnen und Schüler für künftige Bewerbungsverfahren viel mitgeben konnten.

IMPRESSUM

Herausgeber:
HiPP JUNIOR

Auflage:
2020/2021

Redaktion:
Sandra H., Dominik F., Kristina O.